

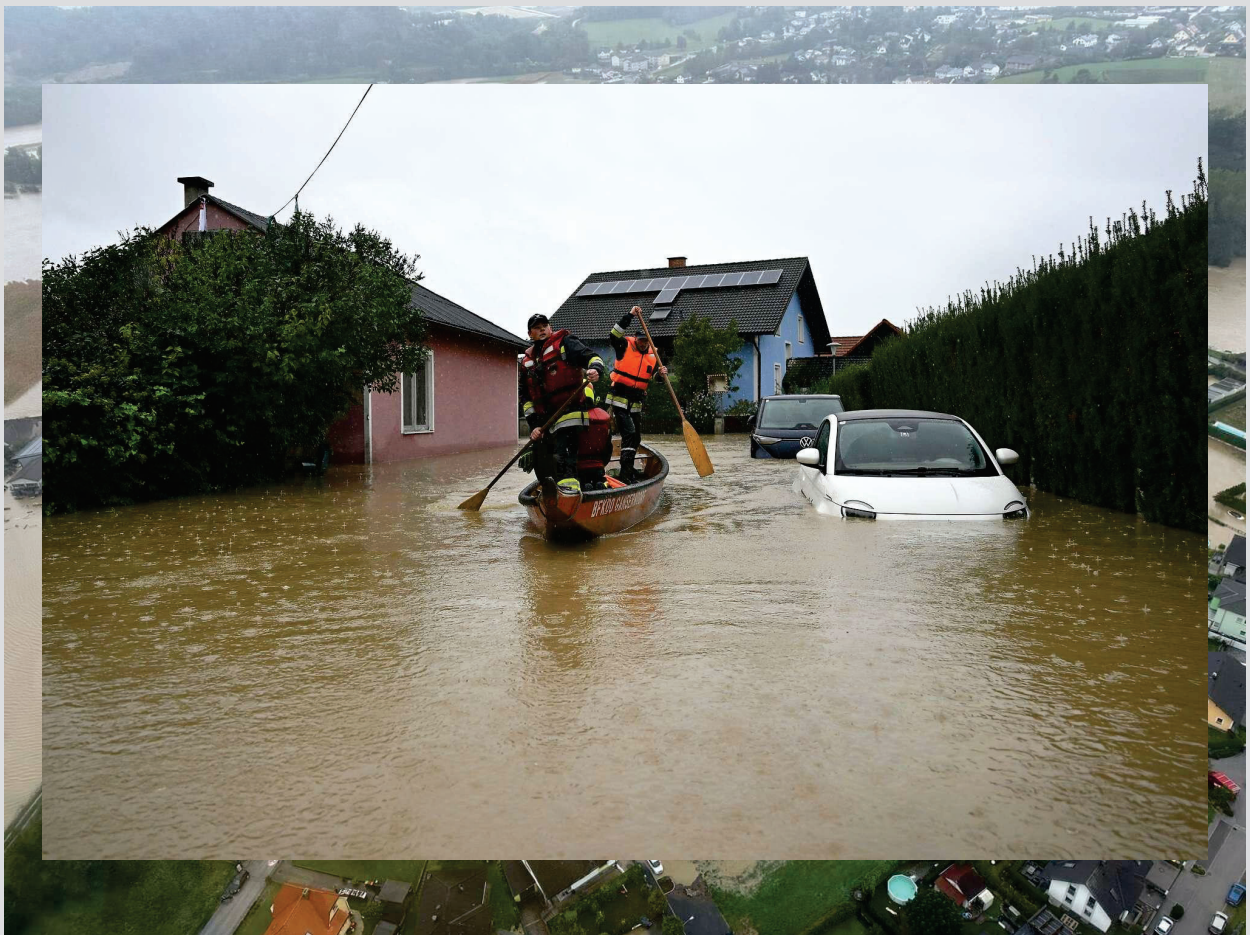
Hochwasserschutz trifft Bauwerksabdichtung

Strategien für robuste Gebäudekonzepte

22. IFB-Symposium 26.03.2026
Mst. Matthias Kotrnec

Extremwetter nimmt zu

- September 2024 verursachte das Hochwasserereignis laut WIFO in Österreich einen Schaden in etwa von 1,3 Milliarden
- Normale Regenmenge September: 60mm/m²
- September 2024: 300-400mm/m² in **3 Tagen**
- Also 5-6x so viel wie in einem ganzen Monat





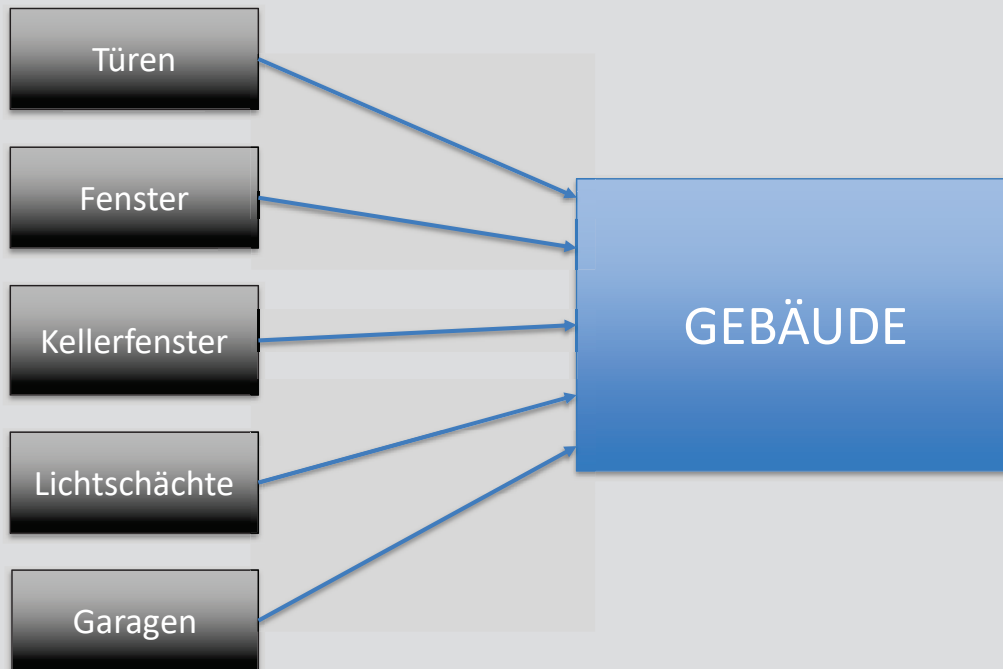
Warum Hochwasserschutz oft zu spät kommt

Viele denken bei dem Thema immer an Rückhaltebecken, Dämme, Versickerungen, ...

Doch am Ende trifft das Wasser immer AUF das Gebäude !!!

Entscheidend ist daher der Umgang mit drückendem Wasser an der Gebäudehülle.

Typische Eintrittspunkte für Hochwasser



Schnittstelle Hochwasserschutz & Bauwerksabdichtung

Es treffen zwei Systeme aufeinander:

HOCHWASSERSCHUTZ: z.B. Barrieren, Schutzprofil, Dammbalken, ...

BAUWERKSABDICHTUNG: z.B. Abdichtungsbahnen, Anschlüsse, Sockelabdichtungen, Flüssigkunststoffe,

Doch nur wenn beide Systeme zusammen geplant werden, kann verhindert werden, dass:

- Wasser unterläuft
- Wasser hinterläuft
- Wasser durch Anschlussdetails eindringt

Wie Hochwasserschutz **NICHT** aussehen sollte ...



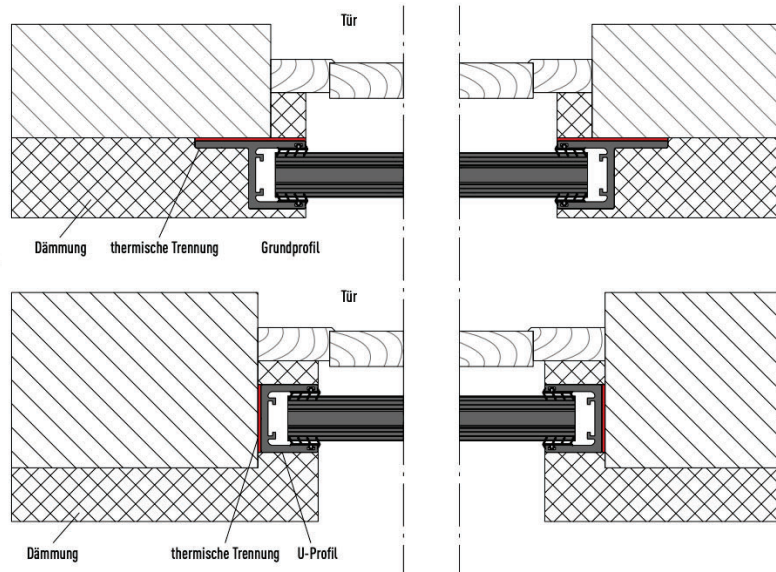




MONTAGE BEI VOLLWÄRMESCHUTZ

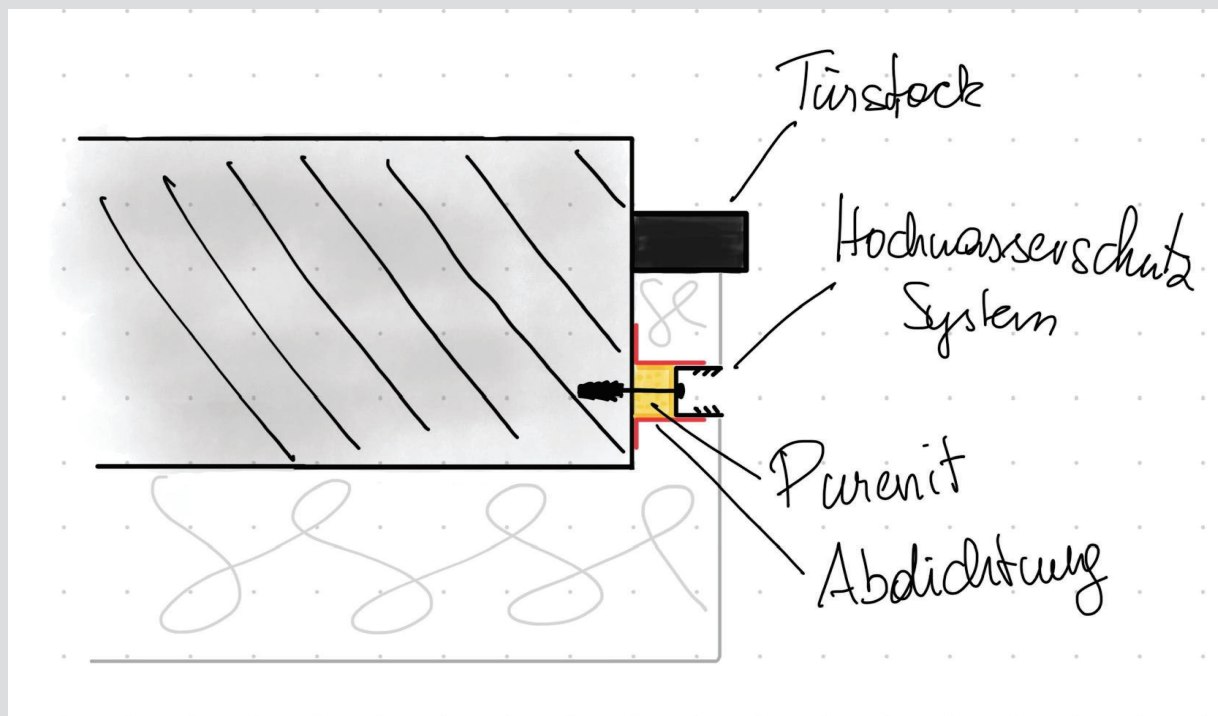
MONTAGE GRUNDPROFIL VOR/HINTER DER LAIBUNG

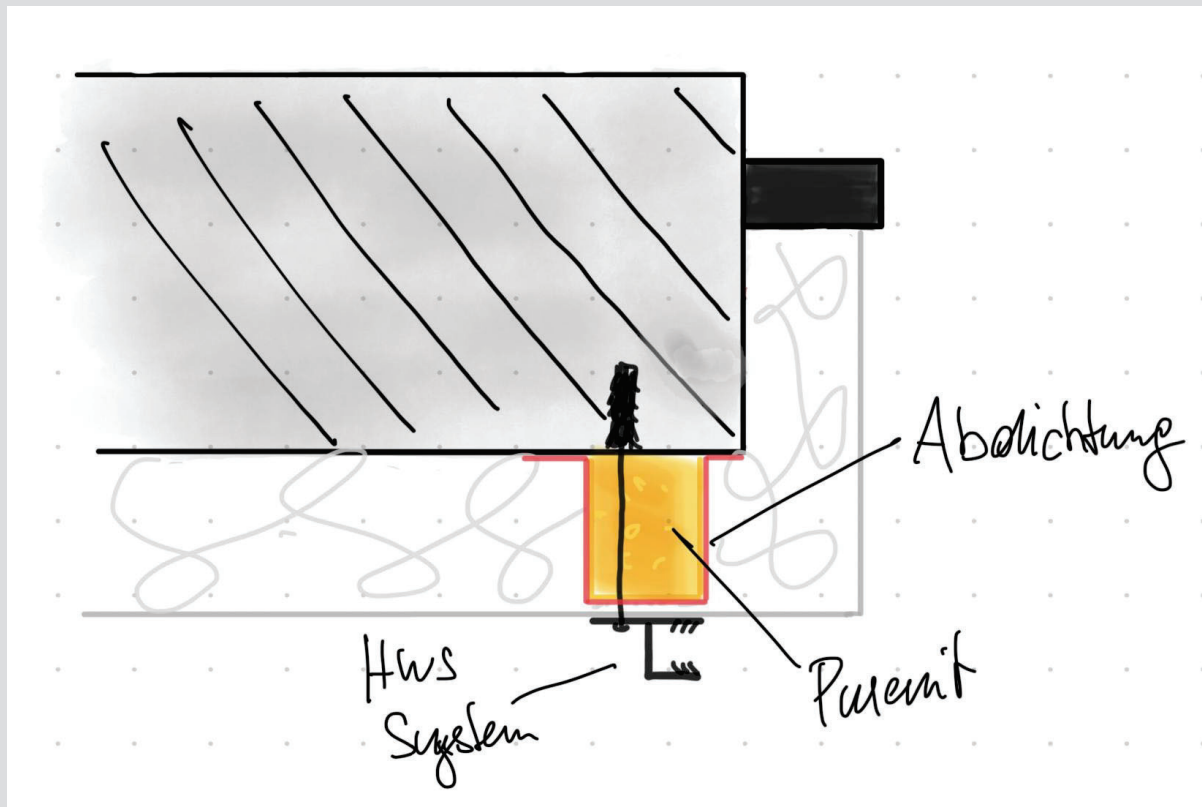
- Dämmung entfernen.
- Grundprofil montieren.
- Dämmung wiederherstellen.
- Gewebe und Putz aufspachteln.
- bei dieser Montageart ist im Besonderen die Tragfähigkeit des Montagegrundes zu prüfen.



MONTAGE U-PROFIL IN DER LAIBUNG

- Dämmung einschlitzen.
- U-Profil ggf. mit Thermostop montieren und dichten.
- Bei Nichtbenutzung der Dammbalken wird der Schlitz mit dem Abdeckprofil verdeckt.







Früh geplant

- Saubere Details
- Geringere Kosten
- Integrierte System
- Höhere Sicherheit

Nachgerüstet

- Komplizierte Abdichtung
- Teurere Lösung
- Höhere Risiken

Fazit

Extremwetter und Hochwasser werden künftig häufiger auftreten.
Gebäude müssen daher **robuster und widerstandsfähiger geplant werden.**

**Nur wenn Bauwerksabdichtung und Hochwasserschutz bereits
in der Planung gemeinsam berücksichtigt werden,
lassen sich dauerhaft funktionierende Lösungen umsetzen.**

Gedanke zum Schluss:

**Wie würde ihr aktuelles Projekt/Gebäude reagieren,
wenn morgen 50 cm Wasser davorstehen?**